

Pressemitteilung / 10. August 2017

Tanzen: 31. German Open Championships in Stuttgart

Zweiter Tag: Zwei Medaillen und zwei Finalplätze für deutsche Paare

Silber und Bronze für Janzen/Bunina und Dingis/Velkina bei den Rising Stars Latein

Stuttgart. Der Deutsche Tanzsportverband (DTV) setzte am zweiten Tag der German Open Championships im Kultur- und Kongresszentrum Stuttgart das Edelmetallsammeln fort und liegt mit zweimal Gold, zweimal Silber und einmal Bronze im Medaillenspiegel auf Rang zwei hinter Russland (6/6/4). Unter 271 Konkurrenten kämpften sich bei den Rising-Star-Amateuren Latein gleich zwei DTV-Paare nicht nur in das Finale der besten Sechs, sondern sogar auf das Podest. Jan Janzen/Vitalina Bunina (Schwarz-Weiß-Club Pforzheim) wurden hinter den Franzosen Raffaello Brancato/Amandine van Biesbroeck Zweite, Daniel Dingis/Natalia Velkina (Grün-Gold-Club Bremen) Dritte. Bei den Standard-Senioren I verpassten Victor Fischer/Alexandra Rehn (Gelb-Schwarz München) als Vierte nur knapp die Medaillenränge.

Im Turnier der Professionals Rising-Stars Standard machte sich die große Anzahl von Startern aus Südostasien bemerkbar, je zwei Paare aus China und Südkorea tanzten unter die besten Sechs. Zwischen Lu Li/Qing Guo (1.) und Long Chen/Xujing Wang (3.) holten Sean Smullen/Aimie Leak aus Irland Silber. Auf die Plätze vier und fünf kamen Sang Min Lee/Hye In Kim und Kihwan Kim/Ye Rang Park aus Südkorea, Sechster wurden Dmytro Savynski/Yulia Savynska (Ukraine).

Das Finale der Senioren IV Standard war fast eine italienische Meisterschaft, denn unter den sieben Finalisten setzten nur Akiyoshi und Yuko Okada einen japanischen „Farbtupfer“. Es gewannen die Weltmeister Luciano Ceruti/Rosa Nuccia Cappello vor ihren Landsleuten Nicholas Nero/Anna Maria Arzenton und Vittorio Guida/Fortuna Canta. Die deutschen Paare bildeten zwar unter den 97 Startern die Mehrheit, waren aber schon im Semifinale nicht mehr vertreten.

Im Nachwuchs-Turnier Junioren II Latein setzten unter 110 Konkurrenten Maik Zimmer/Adeline Kastalion (Schwarz-Weiß-Club Pforzheim) ein Ausrufezeichen, die DM-Dritten waren bestes deutsches Paar und erreichten Finale Platz sechs.

Ergebnisse vom 9. August 2017:

Amateure Rising-Star Latein: 1. Raffaello Brancato/Amandine van Biesbroeck, Frankreich; 2. Jan Janzen/Vitalina Bunina, Schwarz-Weiß-Club Pforzheim; 3. Daniel Dingis/Natalia Velikina, Grün-Gold-Club Bremen; 4. Fabian Ardeiu/Andrea Manea, Rumänien; 5. Ene Vlad/Otilia Stefana Gologan, Rumänien; 6. Lorenza Sica/Dana Smagulova, Kasachstan.

Professionals Rising-Star Standard: 1. Lu Li/Qing Guo, P.R. China; 2. Sean Smullen/Aimie Leak, Irland; 3. Long Cheng/Xujing Wang, P.R. China; 4. Sang Min Lee/Hye In Kim, Südkorea; 5. Kihwan Kim/Ye Rang Park, Südkorea; 6. Dmytro Savynski/Yulia Savynska, Ukraine.

Senioren I Standard: 1. Christian und Elena Bono, Italien; 2. Dmirty Vorobiev/Oxana Skripnik, Russland; 3. Csongor Balogh/Anita Szabo, Ungarn; 4. Victor Fischer/Alexandra Rehn, Gelb-Schwarz München; 5. Sorin Dumitru Simon/Florentina Constantinescu, Rumänien; 6. Ronald und Sabine Pux, Österreich.

Jugend Standard: 1. Denis Gudovsky/Megija Dana Morite, Lettland; 2. Maxim Pugachey/Kira Oxas, Russland; 3. Tiberiu-Florin Stan/Daria Grigore, Rumänien; 4. Dmitry Chelpanov/Ksenia Voronenkova, Russland; 5. Oleg Chzhen/Alina Ageeva, Russland; 6. Semen Khrzhanovsky/Elizaveta Lakhina, Russland.

Senioren IV Standard: 1. Luciano Ceruti/Rosa Nuccia Cappello, Italien; 2. Nicholas Nero/Anna Maria Arzenton, Italien; 3. Vittorio Guida/Fortuna Canta, Italien; 4. Duilio Castelli/Paola Patrizi, Italien; 5. Giovanni Boccu/Federica Gualina, Italien; 6. Akiyoshi und Yuko Okada, Japan; 7. Sandro Vegni/Loreatta Lulli, Italien.

Junioren II Latein: 1. German Pugachev/Ariadna Tishova, Russland; 2. Eric Nitu/Antonia Ioana Iosub, Rumänien; 3. Yaroslav Keselev/Sofia Philipchuk, Russland; 4. Danila Boriskin/Elizaveta Ulianova, Russland; 5. Egor Perepelitsyn/Maria Barykina, Russland; 6. Maik Zimmer/Adeline Kastalion, Schwarz-Weiß-Club Pforzheim.